

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Comedia genandt Spiegell Wahrer Freundschafft - Cod.  
Durlach 94**

**[s.l.], [17. Jahrh.]**

Act 3, Scena 6

[urn:nbn:de:bsz:31-61051](#)

Promis abgesondert, wie wir Leins für den Unterricht aufgerichtet  
mit einander mündig Sehn friggetrich, Sage wir Kommissar Großherzog  
Klage umsonst 2: o Sterbey, Lebe nun Lebe leise du O'fandtzaffer  
4: veracht Deine gebürtige Weckfert vom Himmel, Ich Friede aber  
Walech bilden Dich am des Dichterwolchung und anden gebräuch, aber  
im Himmel unvergänglich seist, daß der welt für ein Mensch der  
Dichter aber Gott ist wölker mit Wachmutterthigen Augen din Künidey  
meint Wechel umsonst weint, 3: mit den Ohren immer Freigießlichkeit  
Das Gebräuch meint Wechel in dem Es souffr über die Differenzen weint  
umsonst weint Epit.

### P Actus 3. Scena 6.

Parafaco. Es kann ein großer unter gong es Wechs.

Moriches. Was ist es dan?

Parafaco. Der König verbrengt uns das zu müh'ig ist.

Moriches. Walla kannst du Fiß wenn nemal hast du Don Gastons Ironie, daß  
Aber feuer etofin ob geford, 2: gefest gesilvriert wird, 3: was ist  
wurde fragt der König? Lügen v. Goldabberab

Parafaco. Der König ist Lüge misrust Alsem Zoll, der König hat geschenk ob hat  
alles geford, er friget, er flucht, er Verröst, er lebt aber unter 4:  
Aber sag, sagt omis das ist Dona Violanta —

Moriches. Was?

Parafaco. Es will.

Moriches. Es will er?

Parafaco. Das ist die parolla wegen Dona Violanta halben Teller, 1: Don  
2: es mid gutes o sein, so unis es mid gesalz geflossen.

Moriches. Ich haad.

Parafaco. Ich halb geford habe, mit reich vor Dona es ob geford hat, 2: ist in  
unis emigl fürridien fürdell glaisschen gewesey, es hat mich also er  
O'fandt, das ist noch verdient ist i' Ader lassen Miss.

Meriches. Hafte uns nicht, daß ich den besolet?  
Parasacco auf deß fließt?  
Meriches Schenck.  
Parasacco es und nicht.  
Meriches weg! No.  
Parasacco im Baste.  
Meriches ist es nicht? Das gange?  
Parasacco mit uns.  
Meriches Gott so Diss das ring gegeben?  
Parasacco ja Gott.  
Meriches Hafte die flüsse!  
Parasacco Da sind ic.

Aktus 3. Scena 7.

König. Ein ist König od der ein pfaffen?  
Parasacco Kind! Da habt Ihr die falls.

König. Ein ich kann od nicht kann? Wenn mag don die halb heringheit  
Lundtödlich mög, alß mirn aufs sitzt? Don Meriches ud ic  
Den daß blut sind somöd. Der Kindes nicht gemaing,  
Es fort Donna Violanta zu berichten, und ich als zitoy von  
Königreich allm in positi über. Bloß ritter und knan,  
Ende angulier die off und far vor will.

Meriches. Brangst nicht als. Der Gott, quedichts kann ic od knan  
Worlandt, du rafft, griffst, daß die halb heringheit Donna  
Violanta o graph, daß er zedes die est van meijer hat  
Ists Sofus leßt, ja w gal mir moeg ist nicht. Weß der Son  
zu den Elben tanzt zu tödlich. Jester hörte ob davon, Es was ic  
forto zwölftzölfzölf, und habe offios gefüngt, obieß. M.  
moindt aufzog ic und seker König. Dies ob doje id design  
Bin ich nad niet ganz zu Ende vol. Und so habe nicht noch  
mehr auf den Elben legen. Et König bedacht.

Parasacco bin nicht häfft.  
Meriches Donna Violanta ist ganz zwing van mir geford, alß ich in der  
Sohn für und genandt. Dicht mir ude gelauft, und war  
meinen erengdingen g'z'wisch, und nacht die gedringt war.